

JÜDISCHES LEBEN im Mittelalter

Die Wurzeln jüdischen Lebens in Europa reichen bis in die römische Antike zurück. Einen besonderen Aufschwung erlebten jüdische Gemeinden jedoch im Mittelalter, als sich entlang des Rheins und in den bedeutenden Städten des Reiches lebendige Zentren entwickelten. Diese Gemeinden prägten Stadtbild, Kultur und Wirtschaft entscheidend mit und waren ein unverzichtbarer Teil der urbanen Gesellschaft – auch wenn sie immer wieder Ausgrenzung und Verfolgung ausgesetzt waren.



Skulptur der Synagoga
aus dem Portal der
Liebfrauenkirche Trier (Kopie)
Original: Museum am Dom,
13. Jhd.



Goldglasboden mit jüdischer Symbolik
Original 4. Jhd., Kopie: Mainz, LEIZA (Original: Musei Vaticani)

Die Ausstellung »Jüdisches Leben im Mittelalter« erzählt die bewegte Geschichte der jüdischen Gemeinde in Trier, deren Spuren bis heute im Stadtbild sichtbar sind. Mit dem historischen Judenviertel und der erhaltenen Judenpforte eröffnet sich ein einzigartiger Blick in die Vergangenheit: Spätestens seit dem 11. Jahrhundert entwickelte sich hier unter dem Schutz des Erzbischofs eine bedeutende jüdische Gemeinde. Trier nahm dabei eine wichtige Mittlerrolle ein – als Schnittstelle zwischen dem Rheingebiet mit den SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz sowie den Regionen im heutigen Frankreich.

Anhand von über 100 Exponaten aus Trier und Rheinland-Pfalz sowie bedeutenden Leihgaben nationaler und internationaler Sammlungen vermittelt die Ausstellung eindrucksvoll Einblicke in jüdisches Leben, den Alltag, die Organisation der Gemeinden und ihre weitreichenden Netzwerke.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des mittelalterlichen Judentums und entdecken Sie ein bewegendes Kapitel der Geschichte Triers, der Region und Europas.

JEWISH LIFE in the Middle Ages

The roots of Jewish life in Europe stretch back to Roman antiquity. However, Jewish communities experienced a particular resurgence during the Middle Ages, when vibrant centres developed along the Rhine and in the major cities of the Empire. These communities played a decisive role in shaping the urban landscape, culture, and economy, and were an indispensable part of urban society – even as they were repeatedly subjected to exclusion and persecution.

The exhibition "Jewish Life in the Middle Ages" recounts the eventful history of the Jewish community in Trier, traces of which remain visible in the cityscape to this day. With its historic Jewish quarter and the preserved Judenpforte (Jewish Gate), the site offers a unique glimpse into the past: from at least the 11th century onwards, a significant Jewish community flourished here under the protection of the Archbishop. In this context, Trier played a vital intermediary role – serving as a nexus between the Rhine region (including the ShUM cities of Speyer, Worms, and Mainz) and the regions of present-day France.

Drawing on over 100 exhibits from Trier and Rhineland-Palatinate, as well as significant loans from national and international collections, the exhibition offers compelling insights into Jewish life, daily routines, community organisation, and the communities' far-reaching networks.

Immerse yourself in the fascinating world of medieval Judaism and discover a moving chapter in the history of Trier, the region, and Europe.



Aschkenasische Thorarolle
Ende 12./Anfang 13. Jh., Privatbesitz



Ernst Brand-Pagés:
Die Trierer Judengasse
1925–35,
Stadtmuseum Simeonstift

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER
Simeonstr. 60, neben der Porta Nigra
54290 Trier
Tel. +49 (0)651 718 1459
stadtmuseum@trier.de
www.museum-trier.de



ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Kostenfreier Audioguide zur Dauerausstellung (d., e., f., nl.),
Kinderaudioguide, Audioguide in Leichter Sprache,
Broschüre in Leichter Sprache zur Sonderausstellung,
Mediaguide in Deutscher Gebärdensprache
zur Sonderausstellung



Kooperationspartner:



Arye Maimon-Institut
für Geschichte der Juden

Abbildungen: © Stadtmuseum Simeonstift
Design: Annette Massing, segno – visuelle kommunikation

JÜDISCHES LEBEN im Mittelalter

**11. Oktober 2026
bis 4. April 2027**



STADTMUSEUM
SIMEONSTIFT TRIER

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Begleitprogramm »Jüdisches Leben im Mittelalter«

Das vollständige Programm finden Sie unter:
www.museum-trier.de/veranstaltungen



ERÖFFNUNG

So., 11.10.2026, 11:30–13 Uhr:
Eröffnung »Jüdisches Leben im Mittelalter« | Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung | 8 € pro Person
27.10.2026, 19 Uhr | 15.11.2026, 14 Uhr | 17.1.2027, 14 Uhr
14.2.2027, 14 Uhr | 16.3.2027, 19 Uhr
4.4.2027, 14 Uhr: Letzte Führung durch die Ausstellung

CAMPUS TRIFFT MUSEUM

Die Ausstellung von Studierenden erklärt

Expertenführungen für Studierende im Rahmen von DIMIDO
Eintritt frei | donnerstags 18:15 Uhr | Termine: 22.10.2026,
19.11.2026, 3.12.2026, 21.1.2027, 11.2.2027, 11.3.2027

Spezialführungen

8.11.2026, 14 Uhr: Mit Brief und Siegel. Spezialführung mit
JProf. Dr. Andreas Lehnertz (Arye Maimon-Institut Trier) zu jüdischen
Siegelstempeln und Urkunden des Mittelalters | 8 €
29.11.2026, 14 Uhr: (Un)sichtbar. Architektonische Stadtgeschichte
von 1935–1955. Stadtrundgang mit Markus Horn | 8 €
1.12.2026, 19 Uhr: Blick hinter die Kulissen der Ausstellung und ihrer
Entstehung. Führung mit Kuratorin und Museumsdirektorin Dr. Viola
Skiba | 8 €
13.12.2026, 14 Uhr: Ein besonderes Fundstück. Balken aus der
Judengasse. Führung mit anschließendem Rundgang ins ehemalige
Judenviertel in Trier mit Dr. Marzena Kessler | 8 €



Blick von der Simeonstraße auf die kleine Judenpforte,
einen der Zugänge zum Trierer Judenviertel
Foto: Jonas Eiden



Schlüssel mit in hebräischen
Buchstaben beschriftetem Anhänger
1427, Kölnisches Stadtmuseum,
Foto: Historisches Archiv mit Rheini-
schem Bildarchiv, Wolfgang F. Meier

Detail aus dem Dresdener Machsor
um 1290, SLUB Dresden/Digitale Sammlungen/
Mscr.A.46.a

21.2.2027, 14 Uhr: Archäologie des Judentums. Der ehemalige
jüdische Friedhof am Viehmarkt und das Judenviertel in Trier,
Führung und Stadtrundgang mit Prof. Dr. Lukas Clemens | 10 €
28.2.2027, 14 Uhr: Werkbetrachtung zu den Figuren *Ecclesia* und
Synagoga von der Liebfrauenkirche Trier mit Dr. Georg Breitner | 8 €
14.3.2027, 14 Uhr: Stadtrundgang zur Geschichte des jüdischen
Lebens in Trier mit Dr. Christoph Cluse und Florian Geisbüsch | 8 €
21.3.2027, 14 Uhr: Führung auf dem alten jüdischen Friedhof in der
Weidegasse mit Peter Szemere | 8 €
Treffpunkt: Friedhof in der Weidegasse 36 in Trier-Süd | Verbindliche
Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt

VORTRÄGE

15.12.2026, 19 Uhr: Stätten des Lebens – Tausend Jahre jüdische
Friedhöfe in Deutschland, Vortrag von Nathanja Hüttenmeister | 8 €
12.1.2027, 19 Uhr: MAZAL TOV – Jüdische Hochzeitsringe im
Mittelalter, Vortrag von Dr. Maria Stürzebecher | 8 €
19.1.2027, 19 Uhr: Das mittelalterliche jüdische Viertel von Köln –
Geschichten aus 20 Jahren Ausgrabung, Vortrag von
Michael Wiehen & Dr. Tanja Potthoff | 8 €



Gefäße aus dem Schatz
von Lingenfeld
um 1350, Historisches Museum
der Pfalz Speyer,
Foto: Peter-Haag Kirchner

26.1.2027, 19 Uhr: Ärzte, Metzger, Kaufleute – christlich-jüdische
Begegnungen in Stadt und Erzstift Trier in der Frühen Neuzeit
(16.–17. Jh.), Vortrag von Andreas Göller | 8 €
16.2.2027, 19 Uhr: Trier im Jahr des ersten Kreuzzugs 1096,
Vortrag von Prof. Dr. Eva Haverkamp-Rott | 8 €
2.3.2027, 19 Uhr: Ein mittelalterliches Gebetbuch aus Boppard:
MS Kues 314 als Beispiel mittelalterlicher jüdischer Liturgie,
Vortrag von Prof. Dr. Elisabeth Hollender | 8 €
23.3.2027, 19 Uhr: Mehr als nur Worte: Illuminierte jüdische
Gebetsbücher, Vortrag von Dr. des. Meyrav Levy | 8 €

SONDERVERANSTALTUNGEN

10.12.2026, 19 Uhr: Shalom! Chanukka-Feier mit dem Trierer
Rabbiner David Werthenschlag | Eintritt frei
20.2.2027, 18:30 Uhr: Klezmer-Klänge mit Trio Tchiribim,
Konzert zur Sonderausstellung »Jüdisches Leben im Mittelalter«
15 €, Anmeldung erforderlich
9.3.2027, 19–21 Uhr: Hebräische Kalligraphie. Workshop mit Mark
Farnadi-Jerusálmí (Sofer, Toraschreiber aus Jerusalem), für
Erwachsene | 15 € pro Person, verbindliche Anmeldung erforderlich
unter museumspaedagogik@trier.de



Der Jüdische Friedhof in Trier
Foto: Roman Kasselmann

FÜR FAMILIEN UND KINDER

Familienführungen

7.2.2027, 14 Uhr: Familienführung durch die Ausstellung
Führungsgebühr 2 € pro Person | Kinder bis 10 Jahre frei

Workshops für Kinder

Anmeldung erforderlich unter museumspaedagogik@trier.de

Museumsdetektive ab 6 Jahren: Leben im Mittelalter
12.2., 19.2., 26.2. und 5.3.2027, jeweils 15:30–17 Uhr
35 € für 4 Termine

27.2.2027, 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr: Wie klingt das Mittel-
alter?: Gestern und heute, eine Klangreise für Kinder
ab 6 Jahren | 10 € pro Kind

Zeichenkünstler für Kinder ab 8 Jahren: Buchillustration
6.3., 13.3. und 20.3.2027, jeweils 15–16:30 Uhr
30 € für 3 Termine

7.3.2027, 14–16 Uhr: Hebräische Kalligraphie. Workshop mit
Mark Farnadi-Jerusálmí (Sofer, Toraschreiber aus Jerusalem), für
Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
15 € pro Person, verbindliche Anmeldung erforderlich unter
museumspaedagogik@trier.de

Ferienkurs

Alltagsleben im Mittelalter
Osterferienkurs für Kinder ab 8 Jahren
Mo., 22.3. bis Do., 25.3.2027, jeweils 9:30–15 Uhr | 100 €
Anmeldung erforderlich unter museumspaedagogik@trier.de

Junges Museum – für Jugendliche ab 12 Jahre

19.2.2027, 16 Uhr: Meet a Jew – Fragen und Antworten zum
jüdischen Leben in unserer Zeit | Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter museumspaedagogik@trier.de

21.2.2027, 11–16 Uhr: MyJcon Workshop | kostenlos
verbindliche Anmeldung erforderlich unter
museumspaedagogik@trier.de